

Ein Netzwerk zur Wissensteilung: die Initiative w.e.b.Square



**Einreichung für den DINI-Ideenwettbewerb 2011
„Studentische Netzwerke: kreativ – mobil – kooperativ“**

**Autorinnen:
Hannah Klötzer, B.A. cand. und Sandra Hofhues, M.A.**

Ausgangslage: (mangelnder) Wissensaustausch unter Studierenden

Wesentliche Gründe aus unserer Sicht

- Kaum Zugang zu studentischen Wissensprodukten
- Defizitäre Kommunikations- und Kooperationskultur an der Universität
- Überlastung des Lehrpersonals: kaum prozessbegleitende Hilfestellungen
- Fehlende (personelle, technische und strukturelle) Rahmenbedingungen

w.e.b.Square als Lösungsangebot zur Förderung des Wissensaustauschs unter Studierenden



w.e.b. steht für
Wissensmanagement und
E-Learning unter **B**ildungsperspektive.

Square steht für
die Idee des studentischen
Markt**p**latzes für hervorragende (erste)
wissenschaftliche „Produkte“ und die
vier „Ecken“ (Wissenschaft, Praxis,
Ideen, Reflexion).

w.e.b.Square als Online-Plattform und Marktplatz studentischer Produkte und Ideen

Motto „Von Studierenden für Studierende“

- Generierung von Inhalten durch Studierende
- Nutzung gezielt für Studierende
- Auswahl/Zusammenstellung durch studentisches Team
- Weiterentwicklung unter studentischer Beteiligung

Auf w.e.b.Square finden sich

- Wissenschaftliche Arbeiten
- Praktische Arbeiten
- Ideen
- Reflexionen

<http://websquare.imb-uni-augsburg.de/>



[Startseite](#)

[aktuelle Ausgabe](#)

[Archiv](#)

[Autoren](#)

[Blog](#)

[Konferenz](#)

[Suche](#)

Bologna 2011

Eine kritische Bilanz aus Studierendensicht

Von: [Sandra Hofhues](#), [Kerstin Mayrberger](#), [Tamara Ranner](#)

Ecke: [Reflexion](#) | Tags: [Bologna](#), [Kooperation](#), [Mobilität](#), [Tagung](#), [Tagungsband](#), [Vernetzung](#)

Wie Studentinnen und Studenten „Bologna“ sehen, so haben wir die [Medieninformation](#) zur 4. w.e.b.Square-Tagung überschrieben. In dieser knappen Überschrift stecken allerhand Vorhaben: So wollen wir uns heute einem Thema widmen, das nach wie vor unter den Nägeln brennt, und verleihen dabei denjenigen eine Stimme, die man sonst nur selten nach ihrer Meinung fragt: den Studierenden. Immerhin sind sie es, die die Studienreform in besonderer Weise betrifft. Gleichzeitig sind heute, wenn man aktuellen Zahlen aus dem Umfeld der Hochschulrektorenkonferenz folgen darf, die meisten Studiengänge auf das Bachelor- und Mastersystem umgestellt. Das führt dazu, dass auch die meisten an der w.e.b.Square-Tagung beteiligten Studierenden im Zeichen Bolognas studieren und beispielsweise hinsichtlich ihrer Mobilität mit veränderten Anforderungen konfrontiert werden.

Nun stellt sich die Frage, inwiefern stellt auch die besondere Herausforderung an ihre Beteiligten, einen *kritischen* Blick auf ihre eigene Studiensituation zu entwerfen. Dieser kritische Blick auf Bologna scheint

Bologna 2011

[Lebst du noch oder studierst du schon?](#)

[Gefangen in den Klauen der Zeit](#)

[Das Glücksprinzip](#)

[Copy & Paste – Trend gefährdet Wissenschaft](#)

[Projektkonzept „WeiterBildung 2.0“](#)

[Überallinternet?](#)

[Web 2.0 Coaching für Eltern](#)

[Selbstdarstellung in Social Networks unter dem Aspekt des Datenschutzes](#)

Quelle: <http://websquare.imb-uni-augsburg.de/>

Vier Zugänge zu den Veröffentlichungen

Themenhefte

Ausgaben

w.e.b.Square bietet eine thematische Gliederung aller Artikel in Form von Themenheften an. Alle verfügbaren Ausgaben sind auf dieser Seite.



Ausgabe 2011 01

Bologna 2011
Lebst du noch oder studierst du schon?
Gefangen in den Klauen der Zeit
Das Glücksprinzip
Copy & Paste – Trend gefährdet Wissenschaft
Projektkonzept „Weiterbildung 2.0“
Überallinternet?
Web 2.0 Coaching für Eltern
Selbstdarstellung in Social Networks unter dem Aspekt des Datens

TagCloud

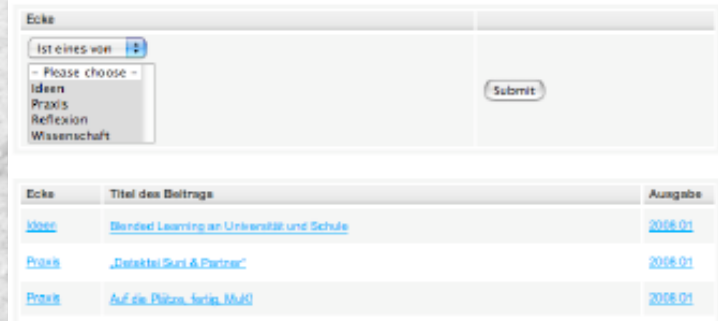
TagCloud

Assessment AV-Mediendienste **Bachelorarbeit** Befragung **Begleitstudium** Bildung **Blended Learning** Bolognaprozess China Coaching Didaktik **E-Learning** Editorial
Erstsemesterberatung Erwachsene **Evaluation** Exploration Feedback Fernsehen Grundschule
Hochschule Hochschulentwicklung Hochschullehre Hochschulstudium i-literacy
Informationskompetenz Innovation **Internet** Journalismus Kinder Kinderuni Knowledge Blogs
Kommunikation Konstruktivismus **Kreativität** Kultur Learning-by-Doing Learning-Management-Systeme **Lehre** Lehren Lehrer **Lernen** Lerntheorien **Marketing** Masterarbeit **Medien**
Medieneinsatz Medienkompetenz Medienproduktion Medienwirkung Mensch-Maschine-Interaktion Motivation MSA
Multimedia Net Generation Non-Profit-PR OER offener Bildungsraum Hochschule Online-Portal
Partizipation Photoshop Podcasts PR **Praxis** Praxisorientierung **Problemlösekompetenz**
Problemlösen **Projektarbeit** Projektbericht qualitative Sozialforschung **Reflexion**
Rezeptionsmotive Rhetorik Schule Schulung Selbstorganisation Senioren Seniorenstudium Social Marketing
Social Software Studentenfernsehen **Studie** **Tutorium** Unterricht Unterrichtskonzept Usability Virtueler
Anatomieassistent visuelle Kommunikation Vortrag w.e.b.Square w.e.b.Square-Tagung Web 2.0
Weblog Weiterbildung Werbung Wissen Wissenschaft Wissenskommunikation
Wissensmanagement Workshop

Sortierung nach Ecken

Ecken

Die Ecken bei w.e.b.Square symbolisieren die vier Perspektiven, aus denen heraus die Inhalte entstanden sind: aus (1) explizit wissenschaftlichen Arbeiten wie Hausarbeiten und Abschlussarbeiten (Ecke: Wissenschaft), aus (2) praktischen Arbeiten wie Projekten und Übungen (Ecke: Praxis), aus (3) studentischen Ideen, die noch unangereift sein dürfen (Ecke: Ideen), und aus (4) Reflexionen über beobachtete Phänomene an der Hochschule (Ecke: Reflexion). Eine Sortierung nach der Informationsqualität finden Sie somit auf dieser Seite.



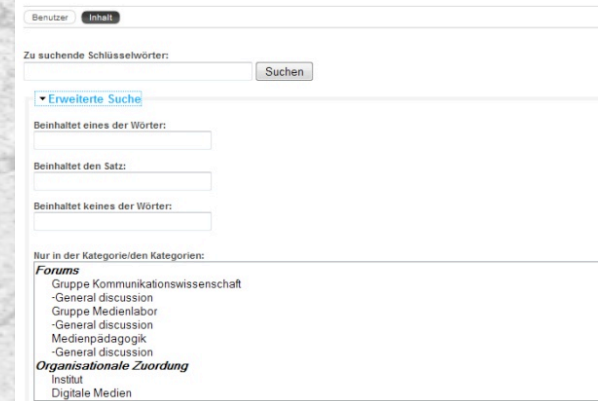
Ecke

Ist eines von:

Ecke	Titel des Beitrags	Ausgabe
Wissen	Blended Learning an Universität und Schule	2008.01
Praxis	„Reiztal Soci & Partner“	2008.01
Praxis	Auf ein Platz, fertig, Musik!	2008.01

Suchfunktion

Suchen



Benutzer: Inhalt:

Zu suchende Schlüsselwörter:

Erweiterte Suche

Beinhaltet eines der Wörter:

Beinhaltet den Satz:

Beinhaltet keines der Wörter:

Nur in der Kategorie/iden Kategorien:

- Forums**
 - Gruppe Kommunikationswissenschaft
 - General discussion
 - Gruppe Medienlabor
 - General discussion
 - Medienpädagogik
 - General discussion
- Organisationale Zuordnung**
 - Institut
 - Digitale Medien

Uni-übergreifende Möglichkeiten der Publikation

CALL FOR PAPERS

MITDENKEN MITDISKUTIEREN MITSCHREIBEN

Bloggen, Twittern und Co.:
Was bringt's wirklich?

Austausch Follower
KOMMENTARE BLOGOSPHÄRE
Soziale Netzwerke Tweets
Sucht Microblogging
Schnelle Partizipation
Informationen ZEITVERSCHWENDUNG

Twittern und Bloggen: Kennt jeder, macht jeder, gefällt jedem – ein alter Hut. Wirklich? Wie ist das, twittern und bloggen tatsächlich so viele Leute? Sind das die zukunftsweisenden Kommunikationsmittel unserer Zeit? Und die wichtigste Frage: Was bringt das alles überhaupt?

Es ist ein höchst kontroverses Thema, das wir in der neuen we.b.Square-Ausgabe behandeln möchten. Immer wieder beobachten wir heiß geführte Diskussionen um Sinn und Unsinn der gesamten Blogosphäre, um Wissenschaftlerblogs, um die Begrenzung der Zeichen bei Twitter und die befürchtete Verunstaltung der Sprache, um „sinnlose“ Informationen, um den Nutzen der Kommentarfunktion und vieles mehr. Diese Liste könnte beinahe endlos fortgeführt werden und es wird deutlich: Hier besteht nicht nur in wissenschaftlicher Hinsicht Aufklärungs- und Kommunikationsbedarf, auch für emotional geführte Meinungsdebatten muss Raum geschaffen werden.

Deshalb wollen wir mit der we.b.Square-Ausgabe im Herbst 2010 neue Wege beschreiten: Neben wissenschaftlichen Arbeiten gibt es zu diesen kontroversen Themen nun auch die Möglichkeit, persönliche Ansichten kund zu tun: Was ist eure Meinung, welche Erfahrungen habt ihr bereits gemacht? Mit diesem Call rufen wir Studierende zum Schreiben von zwei- bis dreiseitigen Plädoyers auf. Wissenschaftliche Arbeiten sollten eine Länge von ungefähr sechs bis acht Seiten haben. Die Redaktion von we.b.Square veröffentlicht eure Texte nach redaktioneller Sichtung in der Ausgabe vom Herbst 2010. Wir freuen uns auf zahlreiche interessante Eingänge!

Das we.b.Square-Redaktionsteam

www.websquare.info
websquare@imb-uni-augsburg.de

CALL FOR PAPERS

MITDENKEN MITDISKUTIEREN MITSCHREIBEN

we.b.Square
Wissensmanagement und E-Learning unter Bildungsperspektive

Social Networks

verbesserte Kommunikation
AUSTAUSCH Soziale
neue Freunde Netzwerker
SUCHTPOTENZIAL
Zeitverschwendung
VERNETZUNG peinliche Bilder
Selbstentblößung

Quellen: http://www.imb-uni-augsburg.de/files/CfP_webSquare_2010-04.pdf (links); http://www.imb-uni-augsburg.de/files/CfP%20webSquare_0.pdf (rechts)

Einbettung in Lehre und Studium als notwendige strukturelle Voraussetzung

- **Langfristigkeit durch zweifache Koppelung:**
 1. Wissensprodukte aus der Lehre veröffentlichen,
 2. Redaktion als Bestandteil des „Begleitstudiums Problemlösekompetenz“
- **Jährliche Call for (Student) Papers**
- **Interesse an Veröffentlichung durch Lehrveranstaltungen erzeugen**
- **Jährliche Organisation und Durchführung einer studentischen Tagung**

Ziel: Wissensaustausch und Vernetzung auf unterschiedlichen Ebenen fördern



Filmquelle: <http://www.youtube.com/watch?v=vcy2UICYi4w>

Implementierung eines Seminars zum wissenschaftlichen Publizieren

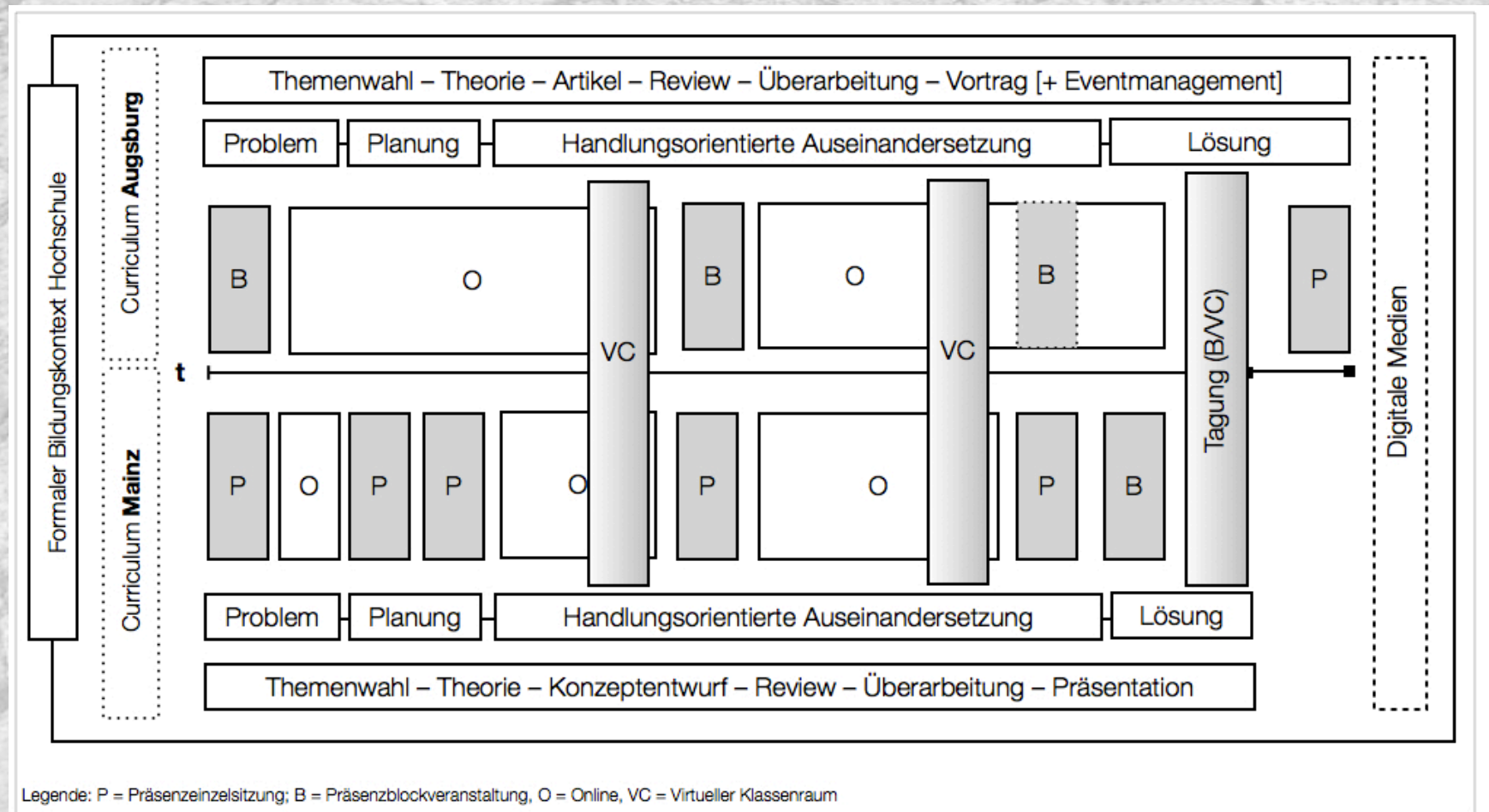


Das w.e.b.Square-Seminar

- **Teil der w.e.b.Square-Initiative**
- **als Projektseminar aufgebaut**
- **Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und Eventmanagement**
- **studentische Tagung mit jährlich wechselndem Thema als Gemeinschaftsprodukt**
- **integriert (je nach Phase) unterschiedliche Teilöffentlichkeiten**

(Hofhues, 2010, 2011; Hofhues, Reinmann & Wagensommer, 2008)

Aufbau der Lehrveranstaltung (Szenario in Kooperation mit der Universität Mainz)



(Hofhues, Mayrberger & Ranner, eingereicht)

Vernetztes Peer Review als Verfahren der Qualitätssicherung und -bewertung

Das Peer Review bei uns ist...

- Anonym vs. **bekannt**
- Offen vs. **geschlossen**
- **Linear** vs. zyklisch
- **Vorher** vs. nachher

(in Anlehnung an Reinmann, Sippel & Spannagel, 2010, S. 222)

Vernetzung im Kontext von w.e.b.Square

Der „Clou“ von w.e.b.Square

- Förderung des Wissensaustauschs virtuell und vor Ort
- Mehrdimensionales didaktisches Konzept
- Studierende im Zentrum der Bemühungen sowie Beteiligungsmodell
- Schafft „en passant“ Interesse für Wissenschaftsbetrieb

„Etwas selbst zu publizieren, das nicht sofort
in der Schublade verschwindet, ist eindeutig
ein gutes Gefühl!“

(Teilnehmerin WiSe 2009/2010)

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.

**Hannah Klötzer, B.A. cand.
Studentische Mitarbeiterin
Professur für Mediendidaktik
Institut für Medien und Bildungstechnologie (imb)
Universität Augsburg
E-Mail: [REDACTED]
Homepage: <http://www.imb-uni-augsburg.de/hannah-kloetzer>**

**Sandra Hofhues, M.A.
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Professur für Mediendidaktik
Institut für Medien und Bildungstechnologie (imb)
Universität Augsburg
E-Mail: [REDACTED]
Homepage: <http://www.imb-uni-augsburg.de/sandra-hofhues>**

Literatur

- Baumgartner, P. & Bergner, I. (2003). *Ontological stratification of virtual learning activities – Developing a new categorization scheme*. http://www.fernuni-hagen.de/imperia/md/content/ksw/ifbm/bt/baumgartner/categorization_scheme.pdf
- Hofhues, S. (2011). Von studentischer Projektarbeit zum didaktischen Modell: die Augsburger Initiative „w.e.b.Square“. In H. Dürnberger, S. Hofhues & T. Sporer (Hrsg.), *Offene Bildungsinitiativen* (S. 99–112). Reihe Medien in der Wissenschaft (Band 58). Münster: Waxmann.
- Hofhues, S. (2010). Die Rolle von Öffentlichkeit im Lehr-Lernprozess. In S. Mandel, M. Rutishauser & E. Seiler Schiedt (Hrsg.), *Digitale Medien für Lehre und Forschung* (S. 405–414). Band 55. Münster: Waxmann.
- Hofhues, S., Mayrberger, K. & Ranner, T. (eingereicht). Studieren unter vernetzten Bedingungen gestalten: Qualitäts- oder Komplexitätssteigerung? In *GMW'11*. Münster: Waxmann (weitere Daten noch nicht bekannt).
- Hofhues, S., Reinmann, G. & Wagensommer, V. (2008). w.e.b.Square – ein Modell zwischen Studium und freier Bildungsressource. In S. Zauchner, P. Baumgartner, E. Blaschitz & A. Weissenbäck (Hrsg.), *Offener Bildungsraum Hochschule – Freiheiten und Notwendigkeiten* (S. 28–38). Band 48. Münster: Waxmann.
- Reinmann, G., Sippel, S. & Spannagel, C. (2010). Peer Review für Forschen und Lernen. Funktionen, Formen, Entwicklungschancen und die Rolle der digitalen Medien. In S. Mandel, M. Rutishauser & E. Seiler Schiedt (Hrsg.), *Digitale Medien für Lehre und Forschung* (S. 287–302). Band 55. Münster: Waxmann.